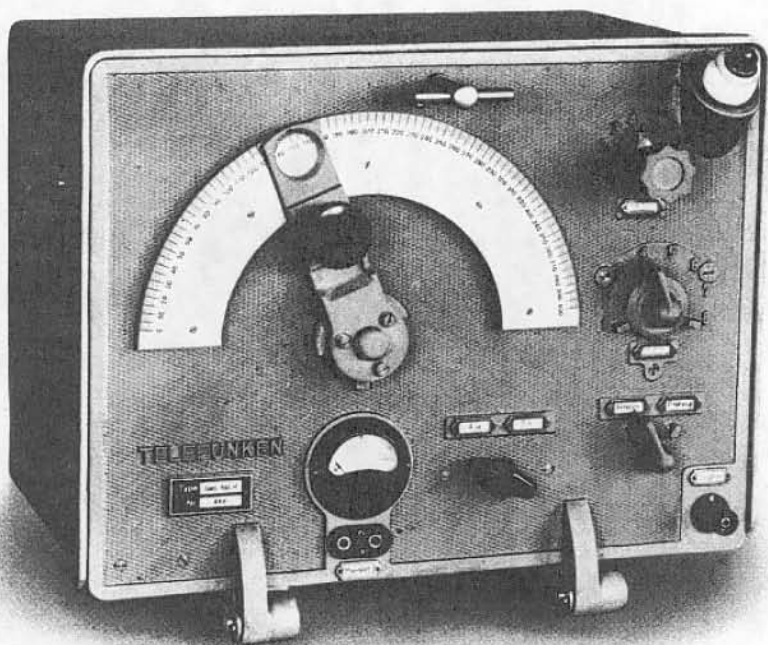


TELEFUNKEN



10 Watt-Telefoniesender

Type S 318 H = Spaz ... H

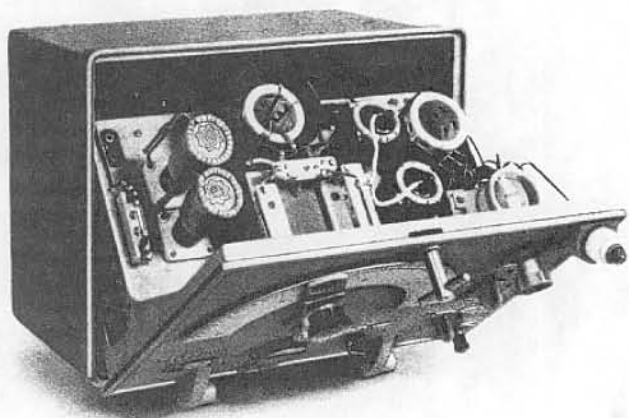
Vorzüglich geeignet für Seeschiffe, Flußdampfer, Landfahrzeuge, Kraftwagen usw.

Wellenbereich: 90—200 m
(3333—1500 kHz)

Röhrenbestückung: 2×REN 904
2×RES 664

Maße: Höhe 360 mm
Breite 430 mm
Tiefe 300 mm

Gewicht: etwa 18 kg



Zubehör:

1. Umformer für Gleich- und Wechselstromnetze oder für 12 V-Batterie,
2. Stielmikrofon Fmph 69a.

Codewort: ntold

Auf Wunsch ausführliche Beschreibung



Schiffsstationen für drahtlose Telefonie konnte man noch vor wenigen Jahren nur auf ein paar großen Ozeandampfern antreffen. Neuerdings finden sie sogar bei *kleinen und kleinsten Seefahrzeugen*, insbesondere bei *Fischereifahrzeugen* Verwendung, um eine schnelle, mühelose Verständigung mit anderen Schiffen und mit Küstenfunkstationen zu schaffen.

Der Reeder bringt den Telefoniestationen für kleinere Schiffe besonderes Interesse entgegen, da sich die Bedienung überaus einfach gestaltet und dadurch die Betriebskosten wesentlich verringert werden. *Eine Telefoniestation kann von jedem Mann des Schiffspersonals bedient werden, der das leicht zu erwerbende Funkfernsprecher-Zeugnis besitzt.*

Natürlich kommt für kleinere Schiffe nur eine Station in Frage mit wenig Platzbedarf und geringer Leistungsaufnahme aus dem Netz, unter Umständen sogar aus einer 12 V-Batterie. Die praktische Erfahrung hat gezeigt, daß bereits ein Telefonesender mit 10 W-Leistung für Seefahrzeuge völlig ausreicht, da sein Aktionsradius über freier See 200 bis 300 Seemeilen beträgt.

Den eben genannten Bedürfnissen der Kleinschiffahrt entspricht in vollkommener Weise die 10 W-Telefonie-Sendestation von Telefunken. *Der Sender ist nur 43×36×30 cm groß, entnimmt den Stromquellen weniger als 200 W, ist ganz einfach zu bedienen und ergibt über freier See eine Reichweite von 300 Seemeilen und darüber.* Wegen seiner Kleinheit, Leistungsfähigkeit und Rentabilität ist der Sender vorzüglich geeignet für Fischereifahrzeuge, Küstendampfer, Logger, Flußdampfer, Motorboote, aber auch für Landfahrzeuge, Kraftwagen usw.

Der Sender ist als fremdgesteuerter Sender *großer Frequenzkonstanz* durchgebildet. Die Modulationskennlinie verläuft bis zu einer Aussteuerung von 60% geradlinig, sodaß für kommerzielle Zwecke eine *bemerkenswerte Sprachgüte* erzielt wird.

Die Inbetriebsetzung des Senders und Einstellung der gewünschten Sendewelle erfolgt mit wenigen, übersichtlich angeordneten Bedienungsgriffen.

Der Sender ist für Gegen- und Wechselverkehr eingerichtet. Die letztere Betriebsart erfordert einen Umschalter, mit dem man von Empfang auf Senden übergehen kann und umgekehrt. Dieser Sende-Empfangsschalter ist bereits in dem 10 W-Telefonesender eingebaut.

Der Sender kann auf einem Tisch stehend oder an einer Wand hängend montiert werden. Die äußerst stabile Konstruktion schafft größte Unempfindlichkeit gegen Erschütterungen. Das Leichtmetallgehäuse besteht aus einer korrosions- und oxydationsfesten Spezialgußlegierung. Im geschlossenen Zustand ist das Gehäuse *absolut spritz- und schwallwasserdicht*. Durch Zuhilfenahme modernster Gußtechnik und Verwendung hochwertiger Isolationsmaterialien wurde ein Gerät geschaffen, für das auch bei stärkster Beanspruchung eine *fast unbegrenzte Lebensdauer* garantiert werden kann.

Der Sender enthält nur vier Röhren, darunter je zwei der gleichen Type, sodaß der *Reservebedarf entsprechend gering* ist.

Die erforderlichen Röhrenspannungen liefert ein Einankerumformer. Er ist in zwei Ausführungen lieferbar: die eine zum Anschluß an ein Gleich- oder Wechselstromnetz, die andere zum Anschluß an eine Akkumulatorenbatterie von 12 V. Beide Umformertypen werden ohne Anlasser direkt eingeschaltet. Ein drahtloser Telefoniebetrieb kann demnach praktisch überall ohne großen Aufwand durchgeführt werden.